



Martin
Noschiel



Stefan
Kroyer



Franz
Bergmann

**ZENTRALAUSSCHUSS
KLUB DER EXEKUTIVE**



Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Wien, am 14. Juli 2026

Realpolitik statt Polemik!

Unsere Mitbewerber der **AUF/FEG** teilten euch in einer Aussendung mit, dass sie im Parlament einen Entschließungsantrag zum Stopp des DZM eingebracht haben, der von allen Parteien abgelehnt wurde. Weiters wurde in dieser Aussendung mitgeteilt, dass bei einer Mehrheit im Nationalrat für den Entschließungsantrag der Bundesminister für Inneres bzw. die Bundesregierung mit hoher Wahrscheinlichkeit verpflichtet gewesen wären, dass Projekt DZM einzustellen.

Richtigstellung / Fakten

Eine Aussetzung und somit einen Stopp des DZM wurde bereits im Zentrallausschuss von allen drei Fraktionen gefordert, **aber** der Herr Bundesminister hat trotzdem entschieden, dass er dem NICHT zustimme und das Projekt DZM weiterführen werde.

- **FAKT** ist, dass die Einführung des DZM „lediglich“ ein **ERLASS** ist, der **KEINE Zustimmung im Parlament** bzw. **KEINEN Gesetzesbeschluss benötigt!**
- **FAKT** ist, dass bisher in den meisten Bundesländern Anträge von der SPÖ – und teilweise auch von der ÖVP – eingebracht wurden, die den Minister dazu auffordern, **VERHANDLUNGEN** weiterzuführen, um gemeinsam mit der Personalvertretung **Verschlechterungen für die Kollegenschaft** abzuwenden!
- **FAKT ist, dass DIESE Anträge von der FPÖ ABGELEHNT wurden!!**

Das bedeutet, der Entschließungsantrag der FPÖ im Parlament ist eine Kopie der bereits durchgeführten Personalvertretungstätigkeit im Zentrallausschuss.

KOMPETENT

SACHLICH

HILFSBEREIT

LÖSUNGSORIENTIERT

Mit freundlichen Grüßen

Martin NOSCHIEL

Fraktionsvorsitzender

Stefan KROYER

Franz BERGMANN



Dein Team im Zentrallausschuss

im Bundesministerium für Inneres
1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1
bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



www.fsg4you.at